

Welterbestadt Quedlinburg Ortschaft Stadt Gernrode Der Oberbürgermeister



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV-ORG/003/26

öffentlich

Prioritätenliste im Rahmen der Beantragung von Mitteln aus dem Sondervermögen

Erstellungsdatum: 12.02.2026

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

17.03.2026 Ortschaftsrat Gernrode

Entscheidung

Beschluss:

Der Ortschaftsrat der Stadt Gernrode beantragt Mittel aus dem Sondervermögen zur Umsetzung von Maßnahmen, die bereits länger geplant sind, in Anbetracht der Haushaltssituation bisher aber keine Berücksichtigung fanden.
Prioritätenliste:

1. Umgestaltung / Neugestaltung des Osterbergs inkl. Der Zuwegung zum ehem. Heckert-Heim (Kieler Bucht)
2. Unterstützung des SV Germania Gernrode bei der Umgestaltung des Hartplatzes im Hagental in einen nachwuchsfreundlichen, ganzjährig nutzbaren Trainings- und Wettkampfpplatz mit Kunstrasen.
3. Umsetzung des fertig geplanten Parkplatzes an der Stiftskirche Gernrode
4. Fertigstellung der Gernröder Gartenstraße

Erarbeitet durch:	Kollmann, Lars	<i>gez. Kollmann</i>
Erforderliche Mitzeichnungen:	2.4 Kommunales	<i>gez. Meirich</i> 26.02.2026
Verantwortlicher Fachbereich:	2 Recht, Ordnung, Kommunales	<i>gez. M. Busch</i> 5.3.26
Oberbürgermeister	Frank Ruch	<i>gez. F. Ruch</i> 5.3.26

Sachverhalt:

Zu 1) Die denkmalgeschützte Anlage ist seit längerer Zeit in einem unbefriedigenden Zustand. In Hinblick auf die anstehenden Investitionen (Das Heckert) soll nach dem Willen des Ortschaftsrates die Anlage selbst, aber auch die fußläufige Zuwegung zum Heckert in einen angemessenen Zustand versetzt werden. Kostenangebote für die Instandsetzung und zukünftige Unterhaltung der Parkanlage liegen der WES vor. Der Weg in Richtung Heckert könnte im Rahmen der Verlegung der Medien (Wasser, Abwasser, Energie) entsprechend gestaltet werden.

Zu 2) Der SV Germania Gernrode ist der zweitgrößte Verein in der WES und stellt innerhalb der Abteilung Fußball zahlreiche Nachwuchsmannschaften im Trainings- und Spielbetrieb der Harz- und Landesliga. Ein großes Manko ist die wetterabhängige Nutzbarkeit des Hauptplatzes. Im Gegensatz zur seinerzeitigen Situation in der Lindenstraße besteht der Trainingshartplatz im Hagental nicht aus einem Sportboden sondern aus Schotter. Das macht es insbesondere für jüngere Spieler schwierig, das Training oder ein Punktspiel frei von Blessuren und Abschürfungen zu beenden. Der Landkreis hat bereits Förderung signalisiert. Im Sinne der Gleichbehandlung schlägt der OR vor, analog der Förderung des QSV 50.000 € als Zuschuss zur geplanten Sportförderung des Landes beizusteuern.

Zu 3) Die Gernröder Gartenstraße zählt zu den letzten nicht fertig gestellten Straßen im Bereich des Osterberges. Die Straße mündet im Stadtzentrum. Das Gefälle verursacht in Zusammenhang mit der unbefestigten Oberfläche immer wieder starke Verschmutzungen durch weggespültes Mineralgemisch. Der Ortschaftsrat hat diese Straße bereits vor 2 Jahren auf Platz 1 der fertig zu stellenden Straßen gesetzt. Die anfallenden Kosten liegen der Verwaltung vor.

Zu 4) Die Stiftskirche Sankt Cyriakus zählt deutschlandweit zu den bedeutendsten Bauwerken der Romanik. Die älteste Nachbildung des Heiligen Grabes innerhalb der Kirche hebt sie noch einmal deutlich aus der Mitte der Bauwerke ihrer Zeit hervor. Das Umfeld wird dem leider nicht in Gänze gerecht. In der Vergangenheit wurden bereits Pläne für ein Willkommenszentrum inkl. Architektenwettbewerb vorgestellt. Schlussendlich konnte man sich auf eine vernünftige Gestaltung der Fläche an der Schlossallee einigen, die fertig geplant eine ganzjährig nutzbare attraktive Stellfläche für Pkw aber auch Reisebusse vorhält und durch die zusätzliche Begrünung und Bereitstellung von Sitzgelegenheiten und Informationsflächen deutlich aufgewertet wird. Die Kosten sind der WES bekannt.

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Nein

Erläuterungen